

TERMINAL

Nr.3/25.3.2009

KPD-Ortsgruppe Kiel

25.3. – 3.4.09

Romero-Filmtage im Kommunalen Kino METROPOLIS, Steindamm 54, Hamburg

25.3. 19.00h: Sangre de Panamá ; Spielfilm, Panama 2008, OmU, 45 min., Regie : Miriam Fischer

La lucha sigue; Dokumentarfilm, Panama 08, OmU, 28 min., Regie: Miriam Fischer

In den Filmen geht es um den Kampf der Bauarbeitergewerkschaft SUNTRACS, der stärksten und kämpferischsten sozialen Bewegung in Panama, gegen staatliche Repressionen sowie um die Solidarität unter den Massen.

Zu Gast: Die Regisseurin Miriam Fischer

26.3. 19.00h: El violin; Spielfilm, USA/Mexiko 2005, OmU, 95 min., Regie: Francisco Vargas

Der schwarz-weiß getauchte Film spielt im Süden Mexikos und zeigt beispielhaft, wie Unterdrückung durch die Militärjunta funktioniert und dass Freiheit niemals ohne Widerstand aufgegeben werden darf.

31.3. 19.00h: Camilo – Der lange Weg zum Ungehorsam; Dokumentarfilm, Deutschland 2006, 85 min., Regie: Peter Lilienthal

Portrait zweier Menschen, deren Schicksal durch den Kriegseinsatz im Irak eine dramatische Wendung nahm. Der Film hinterfragt nicht nur die 'Ligitimität' des Krieges der US-Armee im Irak, sondern auch die Verantwortung der Söhne und Väter, als Soldaten in einen Krieg zu ziehen.

1.4. 19.00h: David gegen Goliath. Der Kampf mexikanischer Reifenarbeiter gegen de Continental-Konzern; Deutschland 2004, 30 min., Regie: Michael Enger

Wenn die Räder wieder rollen. Eine Kooperative übernimmt ein Reifenwerk; Deutschland 2008, 30 min., Regie Michael Enger; Veranstalter: Nicaragua Verein Hamburg e.V., Werkstatt 3

2.4. 17.00h: Maquilápolis – City of factories; USA/Mexiko 2006, Spanien/U, 60 min., Regie: Vicky

Funari und Sergio de la Torre

Ein Dokumentarfilm von mexikanischen Arbeiterinnen über ihre Arbeit in den Exportsweatshops (Maquiladoras) in Tijuana. Der Film dokumentiert anschaulich die systematische Ausbeutung weiblicher Beschäftigter in den Sonderzonen. Nach einem Videoworkshop begannen die Arbeiterinnen selber zu filmen, sprachen mit Familien, Freunden, Kollegen und Nachbarn vor der Kamera und erzählten 'ihre Geschichten'.

3.4. 19.00h: Planet Carlos; Deutschland 2008, spanOmU, 86 min., Regie: Andreas Kannengiesser

Behutsam und mit großer Nähe zu seinen DarstellerInnen, die allesamt Laien sind, inszeniert der Film die Lebenswirklichkeit in einem der ärmsten Länder Lateinamerikas.

Zu Gast: Der Regisseur Andreas Kannengiesser

25.3.09

18.00h – 21.00h Galerie in der Pumpe

Jeden Mittwoch

Theater „El Grupo“

„El Grupo“ ist eine offene Vereinigung von Menschen, die gern Improvisationstheater spielen. Das offene Prinzip, dass also jedes Mal neue Leute erscheinen und sie sich nicht nur im Spiel, sondern in der Gruppenkonstellation neu finden müssen, gehört zum Grundkonzept. Im Improvisationstheater gibt es so genannte Rahmenbedingungen (Ort, Gegenstand), die an den Anfang einer Spielsituation gesetzt werden. Daraus müssen dann die Akteure ein situatives Spiel, Dialog, Dramaturgie entwickeln. Sie selbst entwickeln auch neue Rahmenbedingungen und lassen sich von anderen Gruppen inspirieren.

25.3.09

20.00h Friedenswerkstatt Kiel, Exerzierplatz 19

Jeden Mittwoch

DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen)

Tel.: 0431/96688

26.3.09

19.00h Alte Meierei

Antifa-Café mit Info-Veranstaltung zur Ersten Selbsthilfe bei Demo-Verletzungen und dem aktuellen Stand zum Naziaufmarsch in Lübeck (28.3.)

Bei Demos und Aktionen kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Leute verletzt werden. Diese Veranstaltung soll einen Überblick geben, um Verletzungen besser einschätzen und Betroffene versorgen zu können. Sie wird kein Demo-Sanikurs sein, sondern soll fitter machen, sich in den eigenen Bezügen zu helfen.

27.3.09

19.15h Kino METROPOLIS, Hamburg

Film: Gelem Gelem – Wir gehen einen langen Weg; Deutschland 1992, von Monika Hielscher und Matthias Heeder, 85 min.

Um den Teufelskreis von Abschiebung, sozialer Verelendung, Kriminalisierung, illegaler Wiedereinreise und erneuter Vertreibung zu durchbrechen, schließen sich im Herbst 1999 eine Reihe heimatloser Roma-Familien zusammen. Mit spektakulären Aktionen – einem Bettelmarsch quer durch die Bundesrepublik sowie durch wiederholte Hungerstreiks und Besetzungen der Gedenkstätte Neuengamme – machen sie auf ihre verzweifelte Lage im kurz vor der Wiedervereinigung stehenden Deutschland und in ganz Europa aufmerksam.

27.3.09

19.30h Centro Sociale, Sternstr.2, 20357 Hamburg

Veranstaltung: Es war einmal eine Versammlungsfreiheit.....

Veranstalterin: Rote Hilfe e.V.

28.3.09

10.00h Hauptbahnhof (Vorplatz), Lübeck

Antifaschistische Kundgebung und Verhinderung eines Naziaufmarsches

28.3.09

12.00h Rotes Rathaus, Berlin

12.00h Hauptbahnhof und Bockenheimer Warte, Frankfurt/M.

Demonstrationen: Wir zahlen nicht für eure Krise! – Für eine solidarische Gesellschaft!

Die KPD gehört zu dem breiten Bündnis, das zur Teilnahme an den Demonstrationen aufruft.

Wir fahren nach Berlin.

Abschlusskundgebungen: In Berlin 15.00h am Gendarmenmarkt, in Frankfurt 15.00h am Römerberg

Abfahrt in Kiel: 7.00h Wilhelmplatz

Anmeldung: Tel.: 0431/51952-100, e-mail: kiel-plön@verdi.de

29.3.09

17.00h Kino METROPOLIS, Hamburg

Film: Mir zeynen do; Deutschland 1992, von Ingrid Strobl, 90 min.

Ingrid Strobls Dokumentarfilm beschäftigt sich mit dem Gettoaufstand der jüdischen Partisaninnen von Bialystok im August 1943. Er zeichnet anhand verschiedener Interviews mit Chaika Grossmann und anderen ehemaligen Partisaninnen die Geschichte des jüdischen Widerstands im Getto von Bialystok in Ostpolen nach.

Mitveranstalterin: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN/BdA)

29.3.09

18.30h Willestr.4-6

Jeden Sonntag

Linksjugend (solid) Kiel

30.3.09 (Folgetermin: 27.4.)

19.00h Infoladen Wilhelmsburg, Fährstr.10, 21107 Hamburg

Jeden letzten Montag im Monat

Antifa-Café

31.3.09

15.00h – 19.00h Infoladen Schwarzmarkt, Kleiner Schäferkamp 46, Hamburg

Jeden Dienstag

Tipps und Infos speziell zum Thema Jugend-Antifaschismus. Zeitschriften, Bücher, Termine und dazu Kaffee

und Kuchen

2

31.3.09

19.30h Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg

Vortrag : Antifaschismus: Anachronismus oder Zukunftsmodell?

Mit Anja Kreuzer (Lübecker Bündnis gegen Rassismus)

1.4.09 (Folgetermin: 6.5.)

9.30h AWO Bürgertreff, Preetzer Str.35 (Räucherei)

Jeden 1. Mittwoch im Monat (mit Ausnahme Dezember)

ver.-di.-Seniorengruppe Räucherei (alt ÖTV)

Ansprechpartner: Ernst-Peter Seck, Tel.: 0431/65578 und Karl-Heinz Ibsen, Tel.: 0431/589479

1.4.09 (Folgetermine: 15.4., 6.5., 20.5.)

19.00h Pumpe, Seminarraum

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Antikriegsbündnis

1.4.09

15.30h Treffpunkt beim Geistkämpfer vor der Nikolaikirche, Alter Markt

Stadtrundgang: Auf den Spuren der jüdischen Geschichte

Kostenbeitrag: 1 Euro

Veranstalterin: Rosa Luxemburg Stiftung Schleswig Holstein: werkstatt utopie & gedächtnis e.V.

1.4.09

18.30h Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15, Hamburg

Der Kampf gegen Massenentlassungen

Inzwischen ist AEG Nürnberg abgewickelt, die Arbeitsplätze sind weg. Damals wurden sogar in linken Blättern die Auseinandersetzungen recht positiv dargestellt, weil die Belegschaft hartnäckig ihren Betrieb verteidigte und sie außerordentliche Unterstützung in Nürnberg und aus der Umgebung erhielt. Die von der IGM ausgehandelten Abfindungen seien einmalig hoch gewesen. Einen ganz anderen Blick auf diesen Kampf wirft ein jetzt erschienenes Buch „Wir bleiben hier. Dafür kämpfen wir!“ Unterstützer des Kampfes stellen das Buch vor und berichten über die Entwicklung der Auseinandersetzungen bei AEG und die Rolle der IGM. In der anschließenden Diskussion wollen wir vor allem der Frage nachgehen, was getan werden kann, damit Kämpfe gegen Massenentlassungen wie aktuell u.a. bei NXP in Hamburg und Betriebsstilllegungen erfolgreich geführt werden können.

Veranstalter: Joure Fix Hamburg und Netzwerk IT

2.4.09

20.00h Pumpe

Jeden Donnerstag (für Neueinsteiger jeden 1. Donnerstag im Monat)

Improtheater „Szenen-Express“

4.4.09

11.00h Marktplatz in Kehl

Ostermarsch von Kehl nach Strasbourg

Anschließend in Strasbourg internationale Demonstration: Nein zum Krieg! Nein zur Nato!

Veranstalter: Friedensnetz Baden-Württemberg

Kontakt: Friedensnetz Baden-Württemberg, Spreuergasse 45, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711/6071786, Fax: 0711/600718, e-mail: buero@friedensnetz.de, Internet: www.friedensnetz.de

5.4.09 (Folgetermine: 19.4., 3.5., 17.5.)

15.00h (Vorbereitung 14.00h) HWP-Gebäude auf dem Uni-Campus, Von-Melle-Park 9, Bushaltestelle Grindelhof, Hamburg

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Schulstreikkomitee Hamburg

e-mail: info@bildungstreik-hamburg.de

6.4.09 (Folgetermine: 20.4., 4.5., 18.5.)

19.00h Garbesaal, Gewerkschaftshaus

Jeden 1. und 3. Montag im Monat

Bündnis gegen Sozialabbau und Lohnraub

Kontakt: Uwe Stahl, Pommernring 21, 24161 Altenholz, Tel.: 0431/328037

6.4.09 (Folgetermin: 4.5.)

19.00h Internationales Zentrum B5, Brigittenstr.5, Hamburg

Jeden 1. Montag im Monat

Mumia-Café mit aktuellen Informationen zum Fall und indianischem Essen

3

6.4.09 (Folgetermine: 4.5.)

19.00h Pumpe

Jeden 1. Montag im Monat

Die Bürgerinitiative „Umweltfreundliche Energieversorgung für die Region Kiel“

Kontakt per e-mail: keine-kohle-kiel@listi.jpberlin.de, e-mail: uwestahl@t-online.de

7.4.09 (Folgetermin: 5.5.)

19.00h Gruppenraum 2 in der Pumpe

Jeden 1. Dienstag im Monat
AG Bürgerrechte und Demokratie (eine attac-Arbeitsgruppe)

7.4.09 Folgetermine: 21.4., 5.5., 19.5.)
20.00h Friedenswerkstatt Kiel, Exerzierplatz 19 (Hinterhof)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Atheistische Gruppe Kiel
Kontakt: Atheistische Gruppe Kiel c/o Tanja Großmann, Weberstr.2, 24103 Kiel, Tel.: 0431/6707954,
e-mail: tanja.g1@freenet.de, Fax: 0431/397155

8.4.09 (Folgetermine: 6.5., 3.6., 2.9.)
AWO-Bürgertreff, Preetzer Str.35
ver.-di.-Senioren (alt ÖTV)

11.4.09
Ostermarsch in Kiel

11.4.09
10.30h vor dem Rathaus Wedel
Ostermarsch zum Theaterschiff BATAVIA, dort Musik und Diskussionen
Veranstalter: Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg
Kontakt: Friedenswerkstatt Wedel, Irmgard und Wolfram Jasker, Hasenkamp 8, 22880 Wedel, Tel.:
04103/3386, e-mail: irmgard@jaskers.de

13.4.09
12.00h Auftakt vor der Friedenskirche, Otzenstr. (HH-St.Pauli)
Ostermarsch in Hamburg: Kriege beenden! Abrüstung statt Sozialabbau! Für eine Friedensstadt Hamburg!
Abschlusskundgebung 14.00h Großneumarkt mit Friedensfest
Veranstalter: Hamburger Forum
Kontakt: Hamburger Forum c/o Renate Kirstein, Vielohweg 124b, 22455 Hamburg, Tel. und Fax:
040/5513891, e-mail: hamburger-forum@hamburg.de, Internet: www.hamburger-forum.org

14.4.09 (Folgetermine: 12.5., 9.6., 14.7.)
15.00h im Garbesaal des Gewerkschaftshauses
Jeden 2. Dienstag im Monat
ver.-di.-Seniorengruppe Legienhof (alt DAG)
AnsprechpartnerInnen: Rosemarie Schmidtke, Tel.: 0431/522069; Rudi Beyer, Tel.: 0431/520870; Heinz
Bollmann, Tel.: 0431/686384

15.4.09 (Folgetermin: 20.5.)
18.00h Aktion Jugendzentrum (AJZ), Friedrichstr.24 (gegenüber der Post), Neumünster
Jeden 3. Mittwoch im Monat

SOGA – Sozialinitiative gegen Armut und Ausgrenzung.

18./19.4.09

Samstag 15.00h – 18.00h, Sonntag 10.00h – 13.00h, genauer Ort bei Anmeldung bis zum 9.4.

Wir lesen die „Kritik am Gothaer Programm“ von Karl Marx.

Die für diesen Termin angekündigte Programmdiskussion wird bis auf weiteres verschoben.

24.4.09

15.00h AWO Bürgertreff, Bebelplatz 3

ver.-di.-Ortsgruppe Kiel Ost

Ansprechpartner: Erika Ruck, Tel.: 0431/735316; Heidrun Bornau, Tel.: 0431/7201349; Fritz Schischefski, Tel.: 0431/785263; Dieter Utermann, Tel.: 0431/785263; Gerhard Kruse, Tel.: 0431/728913

4

27.4.09 (Folgetermine: 11.5., 25.5.)

9.00h – 12.00h Gewerkschaftshaus, in der 2. Ebene

Jeden 2. und 4. Montag im Monat

ver.-di.-Seniorenausschuss Kiel/Plön

Besuchersprechstunde. Persönliche Gespräche werden im gleichen Zeitraum unter der Nummer 0431/51952166 entgegengenommen.

28.4.09 (Folgetermin: 26.5.)

14.00h Restaurant des Gewerkschaftshauses

Jeden 4. Dienstag im Monat

Senioren-Stammtisch der IGM

28.4.09 (Folgetermine: 26.5.)

19.00h Legienhof im Gewerkschaftshaus

Jeden 4. Dienstag im Monat

Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel

30.4.09

17.00h Hein-Köllisch-Platz, Hamburg-St.Pauli

Revolutionäre 1.Mai-Demonstration: Die Krise heißt Kapitalismus. Marktwirtschaft abschaffen!

Veranstalter: Mai-Bündnis

Mehr im Internet unter www.sofe-eimsbuettel.de/diskussionsvorschlag1mai2009.php

1.Mai 2009

Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse

Bundesweite Veranstaltungen und Demonstrationen des DGB und seiner Gewerkschaften zum „Tag der Arbeit“ unter dem Motto: Arbeit für alle bei fairen Lohn!

Noch keine Einzelheiten.

21. – 24.5.09

Universität Lüneburg, Scharnhorststr.

BUKO32: Der nächste Bundeskongress der Bundeskoordination Internationalismus

Der BUKO ist Ort für Debatte und Austausch sozialer Bewegungen. Neben dem Thema Bildung wird es Workshops, Veranstaltungen und Aktionen zu den Themenfeldern Klima/Energie/gesellschaftliche Naturverhältnisse sowie zu den weltweiten Auswirkungen der Finanzkrise geben. Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Kongresse ist ein offener Prozess, an dem sich Interessierte beteiligen können.

Veranstalter: BUKO in Kooperation mit dem ASTA der Universität Lüneburg. Infos: www.buko.info, e-mail: mail@buko.info

29.5. – 1.6.09

Jugendherberge Morsbach, Obere Kirchstr.21, 51597 Morsbach

Sternencamp der DIDF-Jugend: Gemeinsam statt einsam!

Arbeitsgruppen: TV, Zeitung, Kunst und Tanz, Campolympiade, Fußball-, Volleyball-, Basketball- und Tischtennisturniere. Gemeinsame Aktivitäten: Videoabende, Gemeinschaftsspiele, Lagerfeuer und eine Disconacht.....

Anmeldung für Mädchen und Jungen von 10 – 14 Jahren telefonisch: 0177/3107836

Teilnahmegebühr: 75.- €

Kontakt: DIDF-Jugend, Hohenstaufenring 55, 50674 Köln, Tel.: 0221/9255493, Fax: 0221/9255495, Internet: www.didf-jugend.de, e-mail: info@didf.de

4.6.09

19.00h Storchnest, Gutenbergstr.66

Kommunistischer Klönschnack (traditioneller KPD-Stammtisch)

Auf ein aktuelles Thema für den Juni wollen wir uns jetzt noch nicht festlegen. Sicher ist nur, dass die „Krisenbewältigung“ der Konzerne und ihres Staates zu Lasten der Arbeiterklasse zu härteren Auseinandersetzungen führen wird.

Bei uns ist weiterhin jeder fortschrittliche Mensch willkommen; egal, von welcher Organisation oder unorganisiert, ob antifaschistische Katholikin oder revolutionärer Autonomer, ob junge Gewerkschafterin oder alter ML-Hase. Jede und jeder kann zu den angesprochenen Themen seine Meinung sagen und selbst Themen vorschlagen, auch zur Durchführung des Kommunistischen Klönschnacks und anderer Aktivitäten.

Kontakt: www.kpd-online.info, e-mail: info@kpd-online.info oder über das Postfach der KPD-Ortsgruppe

5.9.09

Berlin

Bundesweite Demonstration der Anti-Atom-Bewegung anlässlich der Richtungsentscheidung bei der Bundestagswahl über die künftige Atom- und Energiepolitik (Die „Bäuerliche Notgemeinschaft“ aus dem Wendland plant dazu einen Traktoren-Treck von Gorleben nach Berlin).

Kontakt: Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V., Drawehner Str.3, 29439 Lüchow, Tel.: 05841/4684, Fax: 05841/3197, e-mail: buero@bi-luechow-dannenberg.de, Internet: www.bi-luechow-dannenberg.de

1.11.09 (Folgetermine: 7.11., 8.11.)

14.00h Treffpunkt Gewerkschaftshaus – ca. 16.00h

Revolution in Kiel

„Feuer aus den Kesseln!“ erscholl es aus Kiel und Wilhelmshaven Anfang November 1918. Die Matrosen wollten nicht mehr für den Kaiser geopfert werden. Der Krieg war verloren! Die Soldaten, ihre Familien und die arbeitenden Menschen in Kiel wollten Frieden.

Diese Straßeninszenierung an Schauplätzen der damaligen Ereignisse will einen kleinen Eindruck von der dramatischen Situation dieser Tage vermitteln.

Veranstalter: Geo Stepp by Stepp Umweltbildungsverein e.V.

Büro: Kollhorster Weg 1, 24109 Kiel, Tel.: 0431/363118, e-mail: buero@geostepbystep.de, Internet: www.geostepbystep.de

16. – 20.5.2010

Berlin

19. Ordentlicher DGB-Bundeskongress

Hinweis:

Der Naziaufmarsch am 1.Mai in Hannover ist verboten! Allerdings ist „unsere“ Justiz unzuverlässig: Eine höhere Instanz hebt dieses Verbot möglicherweise wieder auf.

KPD, Postfach 2966, 24028 Kiel